

SAP® Business ByDesign™ wählt den integrierten Online-Postversand-Service von Esker

München/Lyon, 13. Dezember 2011 – Esker, führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse, hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen von der SAP AG als Partner zur Realisierung einer ergänzenden Lösung für SAP® Business ByDesign™ ausgewählt wurde. Der Online-Postversand-Service von Esker wird direkt in SAP Business ByDesign zur Verfügung stehen, der umfassenden, voll-integrierten, On-Demand-Business-Management-Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für Niederlassungen großer Unternehmen, die SAP-Lösungen nutzen. Anwender können somit die Daten Ihrer Postsendungen sicher an jede der weltweit verteilten Esker Druck- und Versandzentren übermitteln, wo die Dokumente gedruckt, kuvertiert, freigestempelt und der lokalen Post in weniger als 24 Stunden übergeben werden.

Mit dem Esker Online-Postversand-Service lassen sich Briefe ohne Mengenlimitierungen verschicken, ohne dass man direkt mit der Post zu tun hat oder Versandequipment benötigt. Die Briefversendung als Service, der direkt in SAP Business ByDesign integriert ist, erleichtert das Verschicken und die Nachverfolgung für Anwender spürbar und erhöht zudem Produktivität, Zuverlässigkeit und Profitabilität. Kunden können den Esker Service nutzen, um Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Bestellungen usw. als Briefe zu versenden. Folgende Vorteile bietet der Esker Online-Postversand-Service:

- Dokumente direkt aus SAP Business ByDesign per Post verschicken
- Verarbeitung in Echtzeit 24/7
- Weltweites Druckstraßen- und Versandnetzwerk
- Spürbare Einsparungen bei den Kosten für die Brieferstellung und beim Porto
- Durch Verkürzung der Rechnungszustellungszeit schnellere Zahlungseingänge

Der Esker Online-Postversand-Service nutzt ein internationales Netzwerk von Esker Produktionszentren, in denen Dokumente verarbeitet und in die ganze Welt verschickt werden, direkt aus SAP Business ByDesign. Esker ist der erste Anbieter, der ein weltweites, miteinander verbundenes Netz von On Demand-Versandzentren besitzt und Briefsendungen innerhalb von 24 Stunden nach deren Übertragung an die lokale Post übergibt. Somit erzielen SAP Business ByDesign-Nutzer vor allem in Frankreich, England, Deutschland, Österreich, Schweiz, USA, Kanada und Australien spürbare Zeit- und Kostenersparnisse.

"SAP freut sich, Esker als Lösungspartner im Bereich von SAP Business ByDesign begrüßen zu können", sagt Bernd-Uwe Pagel, Senior Vice President Outsourcing & OnDemand Ecosystem bei der SAP AG. "Die Integration des Online-Postversand-Services von Esker in SAP Business

ByDesign erlaubt es kleinen und mittleren Unternehmen, die Druck-Services über eine zertifizierte und gesicherte Verbindung in ihren Geschäftsprozessen zu nutzen. Die Möglichkeit, Dokumente mit wenigen Mausklicks per Post zu verschicken, bedeutet einen wertvollen Zusatznutzen für unsere SAP Business ByDesign-Kunden. Ohne Hardware oder zusätzliche Software einsetzen zu müssen, können unsere Kunden dank unserer Partnerangebote die Anwendungsvielfalt Ihres Systems vergrößern."

"Eskers Erfahrung beim weltweiten Einsatz von Druckdienstleistungen wurde von SAP anerkannt. Wir sind stolz, Lösungspartner für SAP Business ByDesign zu sein und unsere Druckdienstleistungen in die On Demand-Lösung integriert zu sehen", sagt Jean-Michel Bérard, CEO und Vorstandssprecher bei Esker. "SAP Business ByDesign-Kunden können nun Ihre Dokumentendaten an die Esker Druckzentren senden, um von gesenkten Kosten und der Verarbeitung in Echtzeit zu profitieren. Das ist eine strategische Partnerschaft für uns, weil wir hier Zugang zu einem neuen Kundenkreis erhalten und SAP Business ByDesign-Kunden von den Esker Lösung zur Dokumentenprozess-Automatisierung profitieren können. Das stärkt unsere Positionierung und Wahrnehmung im SAP Ecosystem."

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2010 betrug der weltweite Umsatz ca. 33 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com.

Presse-Kontakt

Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker – Tel: +49 89 700 887 17 ▪ E-Mail: rafael.arto-haumacher@esker.de

© 2011 Esker SA. All rights reserved. Esker and the Esker logo are trademarks, registered trademarks or service marks of Esker SA in the United States and other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

SAP, ByDesign and all SAP logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and in several other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.

SAP Forward-looking Statement

Any statements contained in this document that are not historical facts are forward-looking statements as defined in the U.S. Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Words such as "anticipate," "believe," "estimate," "expect," "forecast," "intend," "may," "plan," "project," "predict," "should" and "will" and similar expressions as they relate to SAP are intended to identify such forward-looking statements. SAP undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements. All forward-looking statements are subject to various risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from expectations. The factors that could affect SAP's future financial results are discussed more fully in SAP's filings with the U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC"), including SAP's most recent Annual Report on Form 20-F filed with the SEC. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements, which speak only as of their dates.